

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/153/2017

Bewerbung für die Landesspiele Bayern 2021

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	10.10.2017	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	10.10.2017	Ö	Gutachten	
Stadtrat	26.10.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Eine Bewerbung für die „Special Olympics Landesspiele Bayern Sommer 2021“ wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bewerbung fristgerecht zum 31. Oktober 2017 einzureichen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen beabsichtigt, sich für die Special Olympics Landesspiele Bayern im Sommer 2021 zu bewerben und die Veranstaltung in Erlangen auszutragen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Austragung der Landesspiele Bayern für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung ist ein nächster Baustein für die Weiterentwicklung und die Fortsetzung des Inklusionsgedankens im Erlanger Sport.

Im Jahr 2015 veranstaltete das Sportamt unter Einbindung von Special Olympics Bayern das „Sportfest für alle – Inklusion ERleben“. Mit dieser Veranstaltung wollte das Sportamt einen Anfang zum Thema „Sport und Inklusion“ machen, um zu zeigen, dass Inklusion im Sport weiter kontinuierlich verfolgt werden sollte.

Mit dem in der Sportausschusssitzung vom 22.06.2017 vorgestellten Netzwerk „Bewegung ohne Grenzen“ (Vorlage 52/150/2017) werden unter Beteiligung zahlreicher Institutionen aus dem Sport und der Behindertenarbeit sowie einzelner Menschen mit Behinderung gemeinsam Ziele und Maßnahmen bearbeitet und weiter vertieft. Diese Initiative unter der Federführung der Sportverwaltung unterstützt das Gesamtkonzept der Stadt Erlangen zur Inklusion.

Mit der Durchführung der Großveranstaltung „Landesspiele Special Olympics Bayern“ mit ca. 1200-1500 Athletinnen und Athleten sowie ca. 350 Betreuenden bietet sich der Stadt Erlangen eine hervorragende Möglichkeit, einem breiten Publikum faire Wettbewerbe in 16 Sportarten zu präsentieren.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die formlose Bewerbung ist bis zum 31.10.2017 an Special Olympics Bayern e.V. zu richten. Die Entscheidung über die Vergabe der Landesspiele 2021 trifft der Vorstand von Special Olympics Bayern e.V. bis zum 15.12.2017. Maßgeblich für eine erfolgreiche Bewerbung ist die

Möglichkeit, Sportstätten bereitzustellen, die möglichst nahe beieinander liegen. Die Stadt Erlangen verfügt über eine Reihe von Sportanlagen, die gemeinsam mit Sportanlagen der Universität und dem Sportzentrum der Fa. Siemens günstige Voraussetzungen für ein großes Zentralareal sowie mit einer Großhalle für die Eröffnungsfeier und Abschlusszeremonie bieten kann. Die Leitungen des Instituts für Sportwissenschaft und Sport sowie die der Siemens Sport- und Freizeitanlage in der Komotauer Straße wurden hinsichtlich einer Bereitstellung von Sportflächen angefragt.

Neben der wesentlichen Anforderung der Bereitstellung von Sportstätten sowie das Vorhandensein von Unterkünften und Unterstützung bei der Suche nach Helfern ist für die ausrichtende Kommune folgende Eigenbeteiligung notwendig:

„Die Rückmeldung vergangener Ausrichterstädte beinhaltet u.a., dass es als sehr vorteilhaft gilt, wenn in der Ausrichterkommune eine Person als fester Ansprechpartner für alle beteiligten Organisationen und Personen steht. Dies entspricht für gewöhnlich dem Profil des Sportamtsleiters oder aber einer Person aus dem Team des Rathauses. Zusätzlich zu der kostenfreien bzw. kostengünstigen Bereitstellung der Veranstaltungs-, Sportstätten und der zugehörigen Infrastruktur ist eine Kostenbeteiligung des Ausrichters in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

Gemeint sind hier nicht interne Personalkosten, sondern vor allem Sachkosten. Beispiele:

- Werbliche Maßnahmen,
- Medienbegleitung in Ton und Bild,
- Kosten für nichtstädtische Sportstätten und die Schwimmhalle,
- Kosten der Ausstattung der Veranstaltungsstätten für das Rahmenprogramm,
- Technikausstattung der Sportstätten,
- Kosten für Genehmigungsverfahren,
- Leistungen von Bauhof (z. B.: Absperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen),
- Leistungen des Sportamtes (z. B.: Vorbereitung und Übergabe der Sportstätten).“

Die detaillierten Anforderungen und Voraussetzungen befinden sich in der Anlage.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	20.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Anforderungen Landesspiele Bayern Sommer 2021

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang